

Das Volkswort
 erscheint jeden Sonntag
 nachmittags. Der monatliche
Bezugspreis
 beträgt 80 Pf. für ein Semester
 400 Pf. für ein Jahr. Die
 70 Pf. über übersteigt
 Mk. 2.10 ohne Postgebühr.

Die Neue Welt
 monatlich erscheinende
 Kultur- und Kulturzeitschrift
 (Kultur- und Kulturzeitschrift)
 kostet monatlich 10 Pf.

Schiffvermittlung
 Berg 44, Schiffpost 1045
 Agentenbüro: nachfragen von
 11-1 Uhr mittags.



Angewandte Kunst
 Lehrstuhl für die 40sten Jahre
 des Lebens ab. Der Kurs
 20 Pf. für ein Semester
 40 Pf. für ein Jahr. Die
 70 Pf. über übersteigt
 Mk. 2.10 ohne Postgebühr.

Angewandte Kunst
 Lehrstuhl für die 40sten Jahre
 des Lebens ab. Der Kurs
 20 Pf. für ein Semester
 40 Pf. für ein Jahr. Die
 70 Pf. über übersteigt
 Mk. 2.10 ohne Postgebühr.

Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Buerfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Corgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Deutscher Heeresbericht.

Großes Hauptquartier, 27. Februar 1917. (W. T. S.)
Westlicher Kriegsschauplatz.
 Von zahlreichen Vorstößen der Engländer gegen unsere Front zwischen Ypern und der Somme gelangte nur einer in unsere Gassen. Der Stützpunkt von Tress ein eingedrungenes Heer wurde durch Gegenstoß geworfen.
 Das Artilleriefeuer erobert sich nur in wenigen Abschnitten über das gewöhnliche Maß.
Ostlicher Kriegsschauplatz.
 Bei abnehmender Kälte war die Gefechtsintensität mehrfach lebhafter als in der letzten Zeit.
Russen an der Front. Nichts Neues.
Versmann nennt nicht die Friedensliebe.
 Berlin, 27. Febr. In seiner heutigen Rede im Reichstag führte der Kanzler aus: Für uns gibt es nur eine Forderung des Tages: Kämpfen und Siegen! (Beifall.) Die Verwirklichung der neuen Kriegspolitik hat aller Welt unseren unüberwindlichen Entschluß bezeugt, so festhin, bis die Feinde zum Frieden bereit sind. (Beifall.) Ueber die Friedensziele wird auszusprechen, halte ich für verfrüh. (Sehr richtig.)

Vom Vernichtungskriege der U-Boote.

Ein englischer U-Booterampfer versenkt. London, 26. Februar. (Antonia) Reuters: Der Vorkriegsdampfer der Cunard-Linie *Saxonia* (1899) worden, der von New York kam, wurde ohne Warnung versenkt. Ein Schiff mit 27 U-Booten der *Saxonia*, darunter eine Anzahl Passagiere, werden im Hafen erpariert.
 Englische und französische U-Boote verzeichnen außerdem noch die Versenkung von sechs anderen Schiffen.
Tauschschiffverrichtungen in Ostland. Die polnische U-Boote versenken im zentralen Ostland und den Entente-Ländern insoweit des Untersees der *Veronica*. Die *Veronica* und *Saxonia* verließen die Ostland ein 11. Februar, wodurch die russische Handelsflotte ungeschoren geblieben.
Vor Versenkung der holländischen Handelsflotte wird aus London noch gemeldet: Die Wankschiffe der versenkten Schiffe und vier holländische Marineoffiziere, die als Passagiere erster Klasse auf der *Veronica* reisten, sowie vier Zivilbeschäftigte des Schiffes sind in London angekommen. 70 andere sind in englischen Hafen gelandet und treten in London Sonntag morgen ein. Alle Personen an Bord der *Veronica* sind gerettet. Am Donnerstag, abends gegen 8 Uhr, erreichte die *Veronica*, obwohl schwer beschädigt, den Hafen Emland. Inland und Landung blieben über Wasser. Die *Veronica* wird auf Strand gesetzt. Die *Veronica* wird am Freitag in Rotterdam ankommen, um dort auf die Gelegenheit zu warten, nach Holland zurückzuführen. — Der *Veronica* Contant erfährt, daß bei der Versenkung der versenkten holländischen Dampfer und Ladungen außer holländischen auch deutsche Vertriebsunternehmen mit an Bord waren. —

Ein reaktionärer Vorstoß.

Wie in Bremen die Neutautentien...
 Die Vorkämpfer im Reichlichen Landtag verdienen die höchste Aufmerksamkeit. Die Herren, deren innerpolitische Ideale auch heute noch, trotz aller Leistungen der reaktionären Volkspartei im Reich, durchaus vornehmliches Gewicht haben, schlagen das Wasser weiter auf. Sie halten offenbar die Stunde, wo unsere Feldarbeiten draußen im Leben für das gemeinsame Vaterland in die Schanze schlagen, für besonders geeignet, ihre privilegierte Stellung in Staat und Gesellschaft neu zu befestigen.
 Bremen ist nie im Rückland geblieben, sondern stets fortgedrückt — sagte am Mittwoch der preussische Minister des Innern im Abgeordnetenhaus. Er wurde des Verfalls der Wehrkraft des hohen Hauses gewiss sein. Der übermächtigen Wehrkraft des Volkes aber mühen solche Worte nicht zu tun. So und so. Und Oling. Der nicht gerade sehr der Preussische Landtag wieder eine Gesetzesvorlage in Arbeit, die nicht nur ein Rückwärtschritt konstatieren, sondern in noch fortschrittlicheren Sinne ausbauen will? — Ist die gesamte Neutautentien des Reiches nicht die noch nicht mehr durch die Durchdringung der ohnehin so lächerlichen „Rechtsgleichheit“ aller Staatsbürger?
 Dieser Gesetzentwurf gilt der Erhaltung und Erweiterung eines vorläufigen Rechtsrechts, das in den meisten Ländern und auch in einigen deutschen Staaten längst verfallen ist. Es war immer aus in Bremen schon einmal abgelehnt. Die durch königliche Verordnung vom 5. Dezember 1848 erteilte Verfügung unterlag die Erhaltung von Leben und Familien-Verhältnissen und ist die Verwandlung der bestehenden in freies Eigentum vor. Die Verfügung dieses Reiches ist nicht nur ein Schritt zurück, sondern auch die noch nicht mehr geltende „Verfassungsurkunde für den Preussischen Staat“ vom 31. Januar 1850 übernommen. Der Artikel 40 lautet zur Zeit seiner Geburt:
 „Die Erhaltung von Leben und die Stiftung von Familienverhältnissen ist zu fördern. Die bestehenden Leben und Familienverhältnisse sollen durch gesetzliche Anordnung in freies Eigentum umgewandelt werden.“
 Das war eine der Grundgesetze der deutschen Reichsverfassung, gegen die die Feinde in 30 Jahre im preussischen Staat zuerst losgingen und die dann zum Abbruch wieder zu Fall brachten. Schon am 5. Juni 1852 hatten sie ein Gesetz erlassen, durch das in dem Artikel 40 das Verbot der Rückwärtschritte getilgt wurde. Das Allgemeine Landrecht vom 1794 trat für diese wieder in Kraft.
 Und heute, im Jahre 1917, im dritten des Weltkrieges, sind die Beherrschenden des Reichsparlamentes am Werk, das alle Unrecht neu zu institutionalisieren und noch zu verfestigen. Das heißt: die staatsrechtliche Schuldhaft, hinter dem auch minderwertige Erbschaften des Grundbesitzes abgelehnt und vor den staatsrechtlichen und gesellschaftlichen Kontrakt gestellt werden, genügt den Interessen nicht mehr. Das Wohl der Gesamtheit“ und offenbar auch der „Aus der Zeit“ bestimmen seine Verfassung.
 Mit diesem Gesetzentwurf nimmt die Reaktion in Bremen den Kampf wieder auf, den sie mit der Reichsverfassung und den Konventionen gegen alle Unrechtigkeiten des Reichsrechts in der Mitte des vorigen Jahrhunderts geführt hat.
 Die Preussische Verfassungsurkunde von 1850, die doch auch schon im Reichsrat auf der von 1848 hat, nach dem Reichsrecht ist für sie ein gesetzliches Recht gegen das, was heute aus ihr geworden, Rechtskraft in der gesamten deutschen Reichsverfassung sind bis heute unerschüttert geblieben. Dafür sind eine Reihe hervorragender Bestimmungen der reaktionären Gesetze wieder zum Vorkommen.
 So hat der reaktionäre Artikel 49 die Polizei- und ordnungspolizeiliche Gewalt der Staatsobersten auf. Schon 1856 wurde sie aber wieder beseitigt und sie besteht heute noch in den Gütern besitzten.
 Die nach der Verfassung von 1850 eingeschriebene Erste Kammer nach Artikel 70 der Verfassung von 1850 nur vom Heinen Teil aus bestehen und von König ernannten Mitgliedern bestehen, 120 Mitglieder sollten aus indirekten Wahlen hervorgehen. Ein Gesetz vom 7. Mai 1893 machte diesem fortschrittlichen Inhalt ein Ende und schuf das heutige Herrenhaus in seiner gegenwärtigen Gestalt.
 Eine weitere Rückwärtschrittverrichtung betraf die Artikel 94 und 96, die die Verbrechen und politische Verbrechen vor Schwurgerichten verwiesen. Das Gesetz vom 21. Mai 1893 bot diese relative Garantie gegen politische Mord wieder auf. Sie schafften aber wiederum die reaktionäre Verfassung in dem nach Herrn v. Schellert „sehr fortschrittlich“ Preußen mit dem Artikel 4 der Verfassung um. An der schönen Parodie haben sie freilich nichts geändert. Der Wortlaut lautet noch immer:
 „Alle Preußen sind vor dem Gesetze gleich. Standesunterschied ist nicht statthaft. Die öffentlichen Ämter sind, unter Einhaltung der von dem Gesetze festgesetzten Bezeichnungen, für alle dazu Befähigten gleich zugänglich.“
 Das sollten die Grundgesetze, die die Richter für das in der innerpolitischen Leben Preußens sein. So bestimmte man es nicht nur, sondern auch die Verfassung von 1850. Preußen muß haben staatsrechtliche Theorie und Praxis sich so konsequent und schroff widersprochen, wie im Preußen der letzten zwei Jahrhunderte. Nicht nur, daß die Standesrechte zum großen Teil mit Hilfe der Verfassungsmäßigkeit wieder hergestellt wurden, auch die Verfassung von 1850 war auf die Beibehaltung einzelner Privilegien und Kosten eingestellt. Besonders ansehnlich war das bei der Einführung in den höheren und höchsten Ämtern zutage. Ihren markantesten Ausdruck aber findet die Ungleichheit aller Preußen vor dem Gesetze in der Abstrichlichkeit, in jener heute noch in

Die Front in Mesopotamien.

London, 26. Februar. Britischer Heeresbericht vom 25. Februar. Die Fronten sind im wesentlichen ruhig und in einzelnen Stellen sind kürzere Artilleriefeuer erloschen. Bei Beiridra drangen unsere Truppen nachts in eine stark besetzte feindliche Sappe ein, zerstörte diese und vernichtete die Besatzung bis auf einige Leute, die als Gefangene eingeschleppt wurden.
Englische Kritik am Saloniki-Unternehmen. Nach den englischen Blättern ist im Unterhaus Dillon scharfe Kritik an der Saloniki-Ereignisse. Er sagte: Wenn die Politik des Kriegsministers dem Parlament genehmigt werden, werden unsere tapferen und heldenmütigen Truppen, die seit einem Jahre die vorzügliche Stellung bei Aul-El-Amara und Ostlich und westlich davon gehalten haben, leicht in westlicher Richtung zurückgenommen. Der Feind merkte die Bewegung gar nicht.
Englische Kritik am Saloniki-Unternehmen. Nach den englischen Blättern ist im Unterhaus Dillon scharfe Kritik an der Saloniki-Ereignisse. Er sagte: Wenn die Politik des Kriegsministers dem Parlament genehmigt werden, werden unsere tapferen und heldenmütigen Truppen, die seit einem Jahre die vorzügliche Stellung bei Aul-El-Amara und Ostlich und westlich davon gehalten haben, leicht in westlicher Richtung zurückgenommen. Der Feind merkte die Bewegung gar nicht.

Die Sperre „durchbrochen“.

Wie dem B. T. gemeldet wird, spielen sich im Senat in Washington historische Szenen ab. Die Republikaner trennen vor allem dafür ein, daß man die Schiffe fahren lasse.
 In New York veranlaßten Tausende von Männern und Frauen, um gegen den Dünkel zu demonstrieren, einen Zug durch die 5. Avenue (das Millionärsviertel). Dabei wurde die Marcella-Linie gestoppt.
Die Sperre „durchbrochen“. Wie die Reichsanzeiger Nationalistische aus Bergen melden, ist bei der deutschen Erklärung der verschärften Seesperrung gefahren der erste Dampfer aus England mit Kohlenbrennen hier eintraf. Das Schiff, das voll beladen ist, wird in Odde liegen.

Aus Amerika.

Wie dem B. T. gemeldet wird, spielen sich im Senat in Washington historische Szenen ab. Die Republikaner trennen vor allem dafür ein, daß man die Schiffe fahren lasse.
 In New York veranlaßten Tausende von Männern und Frauen, um gegen den Dünkel zu demonstrieren, einen Zug durch die 5. Avenue (das Millionärsviertel). Dabei wurde die Marcella-Linie gestoppt.

Deutsche Seestreitkräfte im englischen Kanal.

Berlin, 26. Februar. Mülisch. In der Nacht vom 25. zum 26. Februar trafen Teile unserer Torpedoboot-Flottille (Konrad) in den englischen Kanal bis über die Linie Dover-Calais und in die Themsenmündung vor. — Die im Kanal agierenden englischen Zerstörer wurden nach heftigen Artilleriegefechten zerschlagen, mehrere von ihnen wurden durch Zerstörer beschädigt und gingen weiteren Kampf durch schäumigen Müll aus dem Wege. Unsere Boote erlitten keine Verluste oder Beschädigungen. Am übrigen wurde in diesem Gebiet vom Gegner nichts gefestigt. Ein anderer Teil unserer Torpedoboots drang, ohne irgendwelche Bedrohungen anzutreffen, bis nach Nord-Flandern und in die Domsch. Die militärischen Küstenanlagen bei Nord-Flandern, die dahinter liegende Stadt Margate, sowie einige dicht unter Land zu Anker liegende Holzboje wurden mit beobachteten guten Erfolgen unter Beschuss genommen. Sandboje wurden nicht angegriffen. Auch die Boote sind vollständig und unbeschädigt zurückgekehrt. Der Chef des Admirals der Marine.

Italienischer Sozialistengreß.

Lugano, 26. Februar. Auf dem gestern abendgetretenen Kongress der offiziellen Sozialisten Italiens wurde, wie der Abend meldet, die Solidarität aller italienischen Sozialisten gegenüber den italienischen Arbeiter-Sozialisten betont und die Haltung des Abends aufgegeben. Der Abgeordnete Sagari leitete unter lebhaftem Beifall, daß die italienischen Sozialisten im Einverständnis mit den englischen Sozialisten, die Gegner des Krieges sind, trotz des Überbruchs von Verträgen, ein Einverständnis mit dem Krieg zu erklären, die Verträge abzubrechen werden, auf dem einen oder anderen die Entente-Verträge werden sein sollen. Der Name Vamberdel wurde mit Anmerkungen des Unwillens und Ärger befreit.
Einmütige sozialistische Friedenspolitik in Italien. Aus Rom wird gemeldet: In der gestern in Rom abgehaltenen Versammlung der offiziellen Sozialisten, an der ungefähr 200 Vertreter teilnahmen, wurde mit großer Mehrheit eine Resolutionsforderung angenommen, in der die Haltung der Partei und der parlamentarischen Gruppe gebilligt wird.

Parteienspaltung in Schweden?

Die schwedische Sozialdemokratie hat kürzlich ihren Parteitag abgehalten. Besondere und aufmerksame Darstellungen über die Verhandlungen müssen abgewartet werden. Inzwischen kommt folgende Meldung:
 Stockholm, 25. Februar. (Schwedische Telegrammbureau) Wegen der Streitigkeiten, die in den letzten Jahren in der schwedischen sozialistischen Partei vorgekommen sind, ist eine ausgedehnte Bewegung entstanden, die die Partei in zwei jüdisch-sozialistischen Gruppen, sowie auch in der Reichsversammlung herbeigeführt haben, in der 15 Mitglieder eine radikalere Politik verfolgen als die Mehrheit, die ein neuerlich abgehaltener Kongress der Partei beschloß. Die Parteileitung zu ernennen, die Maßnahmen zu ergreifen, um die Partei bei der Reichsversammlung, sich den Verhältnissen der Mehrheit zu unterwerfen. Die Rolle davon war, daß die Vertreter der Minderheit in der Reichsversammlung, sowie der übrigen Opposition in der Partei eine Stundebuchung beizubehalten, die erklärt wird, daß auf einem Kongress, der heute in Stockholm abgehalten wird, die Partei aufgelöst soll, eine neue sozialistische Partei gebildet werden solle. Die neue Partei soll auf Grund der Zimmerwalder Internationale arbeiten.

Die Zivilienpflicht in England.

Der kleine Reichstag, meldet über die gestrige Debatte im Unterhaus über die Hilfsdienst-Vorlage: Die Regierung beabsichtigt durchzuführen, daß Personen zwischen 17 und 61 Jahren in nicht wesentlichen Betrieben nicht mehr ohne besondere Genehmigung des Generaldirektors für den Hilfsdienst beschäftigt würden. Diese neue Maßnahme unter freiwilligen Dienstnahme umfasse alles, sein Verbot der Beruf sei davon ausgeschlossen. Die Einführung einer industriellen Dienstpflicht sei nach der jetzigen Vorlage nicht möglich, um aber allen Hilfsdienstleistungen vorzuziehen, beherrschte die Regierung auf das Bestimmteste, daß sie die für gewöhnlichen Dienste nicht dazu einwilligen würde, sich von einem Arbeitsplatz nach dem anderen auf eine Weise zu verpflanzen, die nach den bestehenden Gesetzen nicht gestattet sei. Die Gesetzesvorlage wurde nicht in die Reichsversammlung aufgenommen. Der Staatssekretär des Innern, Campbell, sah sich schließlich veranlaßt, die Vorlage eine Zustimmung aufzunehmen, aus welchem Grund hervorgeht, daß sie keinen in die Reichsversammlung mit sich bringt. Die Vorlage wurde darauf in zweiter Lesung angenommen.

Keine politische Nachrichten.

Die Sorge um den kleinen Kronen. Dem auf den 5. März nach Ostka einberufenen Landtage soll die Frontfrage im Vordergrund zur Entscheidung vorgelegt werden. Man will durch eine Verfassungsänderung verhindern, daß ein englischer Premier die Regierung der beiden Reichsteile übernehmen kann.

Keine politische Nachrichten.

Die Sorge um den kleinen Kronen. Dem auf den 5. März nach Ostka einberufenen Landtage soll die Frontfrage im Vordergrund zur Entscheidung vorgelegt werden. Man will durch eine Verfassungsänderung verhindern, daß ein englischer Premier die Regierung der beiden Reichsteile übernehmen kann.

Kraft beschließen provisorischen Beschlusses, vom 20. Mai 1914. Es fragte das früher benötigte, allgemeine, gleiche, gleiche Wahlrecht wieder fort und erstigte es durch seine ausgeprägte Selbstbestimmung, das den Männern um Vorderrand... (Text continues with details of the electoral system and its goals, mentioning the Reichstag and the need for a fairer system.)

Fortschritte und Fideikommissgesetz.

Der Fortschritt der Fortschrittlichen Volkspartei, der am Sonntag in Berlin traf, nahm lokale Stellung gegen den Fideikommissgesetzentwurf, der gegenwärtig dem Reichstag zur Beratung vorliegt. Die Fortschrittlichen erbliden in der Vorlage eine schwere Beschädigung des Bürgerfriedens und erheben entschieden Einspruch gegen den Versuch, die Fideikommissfrage im Interesse eines kleinen Teils der Bevölkerung... (Text discusses the impact of the bill on the citizenry and the party's stance.)

Ernährungsfragen.

Die Besprechungen in der Weisheitskommission. Die Kommission, die der Reichstag eingesetzt hat, um die Ernährungsfragen zu behandeln, hielt ihre erste Sitzung am Sonnabend ab. Der Präsident des Ernährungsamtes, Dr. H. G. v. S., gab eine Zusammenfassung über die in Aussicht genommenen neuen Anordnungen. Mit dem Vorrat müsse man rechnen, auszulernen, wenn auch die Befunde nicht reichlich sind. Einen sicheren Heberlauf haben wir nicht, welche Getreidemengen noch unangebrochen vorhanden sind, nur die durch den Vorrat zu deckende Menge... (Text details the commission's first meeting and the president's report on food supplies.)

Die Weisheitskommission hat in ihrer Sitzung am Sonntag über die Ernährungsfragen berichtet. Der Präsident des Ernährungsamtes, Dr. H. G. v. S., gab eine Zusammenfassung über die in Aussicht genommenen neuen Anordnungen. Mit dem Vorrat müsse man rechnen, auszulernen, wenn auch die Befunde nicht reichlich sind. Einen sicheren Heberlauf haben wir nicht, welche Getreidemengen noch unangebrochen vorhanden sind, nur die durch den Vorrat zu deckende Menge... (Continuation of the report on food supplies and the commission's work.)

haben dass die geeigneten Maßnahmen. Beim Lebensbau ist es ebenfalls, die Erzeugung zu unterstützen. Es handelt sich um ein Genussmittel, auf das ein Teil der Bevölkerung immer verzichtet. (Text discusses the role of the state in supporting food production and the needs of different social groups.)

Stimmverteilung im Reichstag.

Aus einer Zusammenfassung, die das Kriegs- und Ernährungsamt über die Wirkung der Kriegserklärung den Ausländern unterbreitet, ist zu entnehmen, dass nach dem Krieg der Wert der Produkte für alle Verbraucher, ausgenommen Kartoffeln, Getreide und Vieh nach der Abgabe der Kriegsteuer von 1917/18 Millionen Mark erreichen. (Text provides data on the value of agricultural products and the impact of war taxes.)

Die Weisheitskommission hat in ihrer Sitzung am Sonntag über die Ernährungsfragen berichtet. Der Präsident des Ernährungsamtes, Dr. H. G. v. S., gab eine Zusammenfassung über die in Aussicht genommenen neuen Anordnungen. Mit dem Vorrat müsse man rechnen, auszulernen, wenn auch die Befunde nicht reichlich sind. Einen sicheren Heberlauf haben wir nicht, welche Getreidemengen noch unangebrochen vorhanden sind, nur die durch den Vorrat zu deckende Menge... (Continuation of the report on food supplies.)

Die Weisheitskommission hat in ihrer Sitzung am Sonntag über die Ernährungsfragen berichtet. Der Präsident des Ernährungsamtes, Dr. H. G. v. S., gab eine Zusammenfassung über die in Aussicht genommenen neuen Anordnungen. Mit dem Vorrat müsse man rechnen, auszulernen, wenn auch die Befunde nicht reichlich sind. Einen sicheren Heberlauf haben wir nicht, welche Getreidemengen noch unangebrochen vorhanden sind, nur die durch den Vorrat zu deckende Menge... (Continuation of the report on food supplies.)

Die Weisheitskommission hat in ihrer Sitzung am Sonntag über die Ernährungsfragen berichtet. Der Präsident des Ernährungsamtes, Dr. H. G. v. S., gab eine Zusammenfassung über die in Aussicht genommenen neuen Anordnungen. Mit dem Vorrat müsse man rechnen, auszulernen, wenn auch die Befunde nicht reichlich sind. Einen sicheren Heberlauf haben wir nicht, welche Getreidemengen noch unangebrochen vorhanden sind, nur die durch den Vorrat zu deckende Menge... (Continuation of the report on food supplies.)

Die Weisheitskommission hat in ihrer Sitzung am Sonntag über die Ernährungsfragen berichtet. Der Präsident des Ernährungsamtes, Dr. H. G. v. S., gab eine Zusammenfassung über die in Aussicht genommenen neuen Anordnungen. Mit dem Vorrat müsse man rechnen, auszulernen, wenn auch die Befunde nicht reichlich sind. Einen sicheren Heberlauf haben wir nicht, welche Getreidemengen noch unangebrochen vorhanden sind, nur die durch den Vorrat zu deckende Menge... (Continuation of the report on food supplies.)

Politische Uebersicht.

Die Adlon-Konferenz. Die Wähler der Konferenz, die am Sonntag im Hotel Adlon darüber beraten haben, wie man den Reichstag am besten mit seinem Amt versehen könnte, sind sehr unzufrieden. (Text reports on the Adlon conference and the dissatisfaction of the participants.)

Die Adlon-Konferenz der patriotischen Konfessionsparteien hat also ohne Erfolg verlaufen, wird natürlich abgemittelt. Erst die neuen Vorleser werden es zeigen. (Text concludes the report on the Adlon conference.)

Die Weisheitskommission hat in ihrer Sitzung am Sonntag über die Ernährungsfragen berichtet. Der Präsident des Ernährungsamtes, Dr. H. G. v. S., gab eine Zusammenfassung über die in Aussicht genommenen neuen Anordnungen. Mit dem Vorrat müsse man rechnen, auszulernen, wenn auch die Befunde nicht reichlich sind. Einen sicheren Heberlauf haben wir nicht, welche Getreidemengen noch unangebrochen vorhanden sind, nur die durch den Vorrat zu deckende Menge... (Continuation of the report on food supplies.)

Die durchgehende Arbeitzeit.

In das Reichstag hat die Weisheit eine Reihe von Eingaben gelangt, in welchen darum gebeten wird, die durchgehende Arbeitzeit gesetzlich einzuführen. Begründet wurden diese Eingaben damit, dass die Einführung dieser Arbeitzeit eine wesentliche Hilfe und Rohstoffersparnis in allen Betrieben... (Text discusses proposals for a continuous workday and its potential benefits.)

Kleine politische Nachrichten.

Der Reichstag hat die Weisheit eine Reihe von Eingaben gelangt, in welchen darum gebeten wird, die durchgehende Arbeitzeit gesetzlich einzuführen. Begründet wurden diese Eingaben damit, dass die Einführung dieser Arbeitzeit eine wesentliche Hilfe und Rohstoffersparnis in allen Betrieben... (Continuation of the report on the continuous workday.)

Kriegsunterstützungen an verabschiedete Offiziere.

Mit Rücksicht auf die Feuerungsbeschaffung erhalten nach der Verlegung des Kriegsministeriums auch billigebezügliche Offiziere und vorzugsweise Offiziere von Offizieren... (Text discusses financial support for discharged officers.)

Ein Stadtparlament für Ansbauung.

Eine Sitzung der städtischen Stadträte hat sich nach eingehender Beratung für den Anbau von Ansbauung, mittels der Ansbauung, ausgeschrieben. Der Erbverwalter wurde erachtet, beim Kriegsministerium und Kriegsamt u. a. dahin vorzulegen zu werden... (Text reports on a city parliament decision regarding construction.)

Die Weisheitskommission hat in ihrer Sitzung am Sonntag über die Ernährungsfragen berichtet. Der Präsident des Ernährungsamtes, Dr. H. G. v. S., gab eine Zusammenfassung über die in Aussicht genommenen neuen Anordnungen. Mit dem Vorrat müsse man rechnen, auszulernen, wenn auch die Befunde nicht reichlich sind. Einen sicheren Heberlauf haben wir nicht, welche Getreidemengen noch unangebrochen vorhanden sind, nur die durch den Vorrat zu deckende Menge... (Continuation of the report on food supplies.)

Aus der Partei.

Stellungnahme der Organisationen.

Das Pressebüro berichtet: Am Sonntag, den 2. Februar, hielt die Sozialdemokratische Partei in der Reichshaus eine Generalversammlung ab, um am 2. Februar die Lage in der Partei Stellung zu nehmen. (Text reports on a party general assembly and the current political situation.)

Die Weisheitskommission hat in ihrer Sitzung am Sonntag über die Ernährungsfragen berichtet. Der Präsident des Ernährungsamtes, Dr. H. G. v. S., gab eine Zusammenfassung über die in Aussicht genommenen neuen Anordnungen. Mit dem Vorrat müsse man rechnen, auszulernen, wenn auch die Befunde nicht reichlich sind. Einen sicheren Heberlauf haben wir nicht, welche Getreidemengen noch unangebrochen vorhanden sind, nur die durch den Vorrat zu deckende Menge... (Continuation of the report on food supplies.)

Walhalla-Theater.
Letzte 2 Tage!
Die Czardasfürstin.
 Operette von Emrich Kálmán.
Mittwoch, Ehrenabend für
Frau Paula Doroani
 und das gesamte Künstler-Personal.
 Der Voranstoß!
Blatzheim, der Meister des
 der Einzige und Unkopierbare
 Unkopierbare
 Karten Nr. 1. März ab Dienstag.
 Anfang 1/26 Uhr.

Volkspark Burgstr. 27.
 Morgen, Mittwoch, nachmittags:
Frei-Konzert.
 Die Geschäftsführung.

3 Könige Varieteé, Kl. Klausstr. 7.
 Nur noch 2 Tage!
Das schwarze Kabinett.

Konzerthaus „Oberpollinger“, Ecke Gr. Ulrichsstraße, Jägergasse 1.
 Neue Kapelle. Täglich: Gr. Künstler-Konzert. Neue Kapelle.
 des beliebten Damen-Alt-Leipzig.
 Um regen Zuspruch bitten! Fran Elsa Beth.

Verein für Feuerbestattung
 in Halle (Saale) und Umgegend, c. V.
 Mitgliederzahl etwa 1200. Jahresbeitrag 3 Mk.
 unterstützt seine Mitglieder, bezüglich deren Angehörige
 bei Einkassierungen. Näheres durch Satzungen, welche
 auf Wunsch zugesandt werden. 4241
 Anmeldungen neuer Mitglieder durch Postkarte erbittet
 Der Vorstand.
 Tel. 1293 (Vorsitzender), Tel. 3617 (Kassensührer).

Filz- und Leder-Schuhwaren
 in jeder Ausführung. 2605
 - Vorteilhafteste Preise. - Grosse Auswahl.
Im Kaufhaus H. Eikan, strasse 87.

Siegreich brennende
Kriegs-Zigarren
 in **Feldpostbriefen**
 (fünf Zigarren oder dreissig
 Zigaretten portofrei)
 empfiehlt in bekannter Güte
J. Snow
 Nachf. (H. Spengler),
 Geilstrasse 5.

Schwindel und Wucher im Kriege
 mit besonderer Verhaftung
 des Nahrungsmittel-Schwindels
 und der Ausbeutung Kriegs-
 Beschädigter.
 Von **Hormann Fuhs**.
 Aus dem Anhalte:
 Nahrungsmittel-Schwindel, Fleisch
 und Fleischprodukte, Butter-
 verfälschungen, Milchschädelerei,
 Fäule Eier und Viehfleisch,
 die Ausbeutung der Kriegs-Be-
 schädigten, Wucher.
Preis 50 Pfennig.
 Zu beziehen durch die
Buchhandlung Gaden & C.
 Harz 42 44

Gute, dauerhafte
Schul- u. Tornister
 den Bedürfnissen entsprechend
 preiswert.
 Zu haben in der
Börs- u. Buchhandlung.

Arbeitsmarkt
 Wir suchen für dauernde Beschäftigung für unseren Betrieb
ungelehrte Arbeiter und Plabarbeiter
 in größerer Zahl. Belegfeld wird bedingungslos vergütet.
 Arbeitsuchende wollen sich schriftlich oder mündlich wenden an:
Arbeiter-Vereinigung der

Pulverfabrik Premnitz,
 Rathenow, Bahnhofstraße 22. 1510

Kesselheizer
 findet sofort angenehme und
 dauernde Stellung (auch Feiertags-
 beschäftigter kann sich melden).
Püpke & Berner,
 Diemitz, Berlinerstraße.
Frauen
 zum Arbeit-
 tragen
 1585
 Rudolf Bause, Reifstraße 103.

Wer übernimmt Schreibarbeiten
 im Hause. 1552
**Haus Bohrauder, Hamburg-
 Wandsbeck, Altonastraße 26.**
Schüler-Bechtling
 gefucht. 4244
 Krull, Bernhardtstraße 6.
Gew.-Dienstmädchen
 ihres
 1. März oder 1. April gefucht.
 1566
 Fran Elise Boige, Nr. 3.
Parteischriften

Achtung!
Apollo-Theater.
Des kolossalen
Erfolges wegen
1. März
 und folgende Tage:
Der Stolz der 3. Komp.

Hall. Genossenschafts-Buchdruckerei
 (s. G. m. B. H.)
 Halle a. d. S. Harz 42-44
 empfiehlt sich Verbänden,
 Vereinen und Privaten
 zur Herstellung aller Arten
 von
Druckarbeiten
 unter Zusicherung prompter
 und reeller Bedienung, bei
 zivilen Preisen

Stadt-Theater Halle
 Direktion: Leopold Sachs.
 Mittwoch den 28. Februar 1917:
Amelia
 oder
Ein Maskenball.
 Oper in fünf Aufzügen
 von Giuseppe Verdi.
 Donnerstag den 29. Febr. 1917:
Das Dreimäderlein.

Vereins-Anzeiger
 zur Veröffentlichung periodisch
 wiederkehrender
Veranstaltungen
 der politischen, politischen und
 wirtschaftlichen Vereine im Ver-
 einigungsbereich.
 Erscheint jeden Dienstag und
 Freitag. Jahresbeitrag 5 Mark
 freie Zeile.
Halle (Saale).
Arbeiter-Sänger-Chor.
 Freitag den 2. März 1917,
 8 1/2 Uhr, im Volkspark:
Singefest.

Wäsche
 Hemden, Hand, Barchent-
 hemden für Männer, Frauen und
 Kinder sowie sämmtl. Unterzeuge
 und Jagdwästen, Strickjacken
Erstlings-Wäsche
 in allen Preislagen
 preiswert im **Kaufhaus**
H. Eikan, Leipzigstr. 87.
 Die beliebtesten Preisarten
 gegen **Wäsche** nehme ich
 gegenmütlich.
 1561 Frau Wittenbecher.

Turnverein „Fichte“
 Turnstunden: Turnhalle Ober-
 Realgasse, Eing. Gaudelstraße.
 Männer-Abteilung: Dienstag und
 Freitag, abends 8-10 Uhr.
 Turnstunden - Abteilung: Mit-
 woch, abends 8-10 Uhr.
 Touristen-Ver. „Naturfreunde“
 Donnerstag den 1. März, abds
 8 1/2 Uhr, im Gewerkschaftshaus.
 Zusammenkunft und Vorabend-
 Essen.
 Sonntag den 4. März: Halb-
 tagstour nach **Elstberg** (Hallen
 dort. - Abmarsch: 1/2 Uhr von
 Dietrichsdorf Bahnhof).

Familien-Nachrichten.

Sonntag, abends 8 Uhr, entfällt heute nach überm. ge-
 buldig erregenden Zeiten, meine liebe Frau, unsere herzlichste,
 treuegeliebte Mutter Tochter, Schwägerin, Schwester und
 Schwägerin, Frau
Pauline Fröhlich
 im 49. Lebensjahre. geb. Volkmann. 4245
 Im tiefsten Schmerz:
Franz Fröhlich nebst Kindern und Angehörigen.
 Halle, Rauchhüttenstraße 22.
 Die Beerdigung findet Donnerstag, den 1. März, nach-
 mittags 3 Uhr, von der Kapelle des Friedhofes aus statt.

Apollo-Theater.
 Telefon 6183.
 Vorkauf im Theater-Salon
 8-1 und 4-6 Uhr.
 Täglich: Punkt 8 Uhr:
Hartstein
 in seiner Glanzrolle als
Musketier Distelbeck
 in dem unverwundlichen Schilager
Der Stolz
der 3. Kompagnie
 Militärschwank aus der Friedenszeit in 2 Bildern
 von Wilhelm Hartstein.
— Lieber 1000 Mal —
 von der Hartstein-Gesellschaft aufgeführt
 Vorher:
Das grosse vornehme Programm
 5 erstklassige Neuheiten!
Donnerstag, 1. März, und folgende Tage:
Dieselbe Vorstellung.

Alte Promenade 11a.
 Fernsprecher 5785.
Max Lands
 in
„Fliegende Schatten“
 Spannendes Detektivdrama.
 Vorführung: 8 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100
 Vorführung: 8 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100
„Ganz der Papa“
 Drei lustige Akte.
 Vorführung: 400 610 800 Uhr.

Leipzigerstrasse 88,
 Fernsprecher 1294.
Waldemar Psilander
 in
„Die Flucht vor der Liebe“
 Das Drama eines Arztes.
 Vorführung: 500 700 800 Uhr.
„Der G. m. b. H.-Tenor“
 Erstklassiges Lustspiel
 mit Ernst Lubitsch in der Hauptrolle.
 Vorführung: 400 610 800 Uhr. 4254
Die Entstehungsgeschichte des Holzpunktoffels.
 Interessante Industrie-Aufnahme.
 in beiden Theatern:
Die neuest. Kriegsberichte von Ernst
 Prins.
 Beginn: Wochentags 4 Uhr. Sonntag 8 Uhr.

Am 26. ds. Monats verschied nach kurzem
 Krankenlager der Schlosser
Hugo Rümpler.
 In 12-jähriger Tätigkeit hat sich derselbe als
 treuer und zuverlässiger Mitarbeiter bewährt.
 Sein Andenken werde ich stets in Ehren
 halten. 4940
Herrn. Bertram, Maschinenfabrik.

Dankagung. 1554
 Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme, die mich
 bei dem Verlust meines lieben Mannes, unseres treu-
 ergebenden Vaters, Schwiegervaters, Großvaters und Onkels,
 des **Subposters**
Karl Helnroth,
 jenseit ge worden sind, sagen wir allen unseren herzlichsten
 Dank. Besonders Dank Herrn Pastor Kitzke, Wöhrdorf,
 für die irdischen Worte an Erbe, den Kreuzzug der
 Firma Wöhrdorf u. Wöhrdorf und Wöhrdorf-Verlag.
 Bitte **Wilhelmine Helnroth** geb. **Wöhrdorf**,
 wohnhaft im Ramen sämtlicher Hinterbliebenen.

15) Der arme Buchbinder.

Roman von Hermann Horn.

Dies ging seinen gewöhnlichen Tageslauf an. Rasch, verb. Die ausgebluteten Hände des Notleidenden, die Füße, die Leopold Stettiner heimlich aus der Expedition geholt hatte, waren in Handwärme vor dem freien Ring des Schüssens verstreut, und die Ballen, nach der Befehlsung für Frau Hofe, Berlin, auszufinden war, emstlich er heute morgen.

„Wie hast du dich gehalten, da der Direktor kommen sollte, wenn man vom Eingang des Magazins her, wo die Bureauzettel begannen, plötzlich die leute Stimme des Direktors: „Zum Teufel was treiben Sie sich hier umher und überfallen einen!“ Und dann die Stimme des Teufel.

„Ich möchte bitten, daß mich der Herr Direktor nur ändern mag.“ Gleich darauf kam der Direktor behühnenden Schrittes den Gang vom Eingang her entlang geschritten. „Ausgeschlossen — ausgeschlossen — mein lieber Mann,“ sagte er, und wie er an dem freien Platz war, legte er mit einem heftigen Ruck das Brett mit dem Geld auf den Rand des Glasbüschels hin.

„Mein Herr, wer ich so benennen hat, wie Sie, hat auf meine Hand kein Recht.“ Der arme Teufel, der dem Direktor mit dem Hut in der Hand gefolgt war, hand bemittelt da. „Ich bringe ja keine Anklage weiter — ich bin ja alt — und jetzt war ich zwölf Jahre schon bei der Firma.“

„Wo, warum haben Sie das Ganzen nicht gelassen? Einmal ich Schluß — und jetzt nur einmal!“ Da trat der Buchbinder an Wolfenbauer heran, der auch gekommen war. „Da habe ich also auch in die Buchbinderzettel,“ sagte er, „wegen der unbenutzten Kopien.“

„Ich recht,“ machte der Magazinhelfer. „Woher kleben Sie das an den Seiten?“ Vom kleinen Glasauge der eisernen Rohrstütze sah Stettiner nach, wie der Direktor den Teufel zornig mit der Hand nach dem Ausgang wies, dann fuhr er selbst nach der Buchbinderzettel hinan.

„Oben angekleben, daß er durch das Guckloch, daß viele Leute da waren, und er unter Umständen leicht angefaßt werden konnte.“ Es schien besser, nach vollendeter Tat hier aufzusprechen, und so fuhr er wieder hinunter.

Als er unten durch das Fensterchen sah, war der Raum vor dem Glasbüschel leer, nur das Brett mit dem Geld stand auf dem Rand. Da schickte sich Leopold Stettiner ein Herz und fiel an den Seitenzettel zum Gelde hin. Niemand war zu sehen rechts und links den Gang entlang. Die Stübchen waren ganz verlassen — die wollen in die ausgebluteten Bücher gehen, diese in ihre Kartons — und mit der Zeit sah auf den vollen im Lift benutzenden Stützen geschick.

Der Buchbinder läutete und sah selbst, wie der Herr langsam verschwand. Da bemerkte er, wie er noch jetzt Stübchen mit Geld in der Hand hielt. Er mußte die Hand irgend einem Zufall zuletzt noch aufgehoben haben. „Woher ist das Geld?“

„Woher ist das Geld?“ frugte er. „Woher ist das Geld?“ frugte er. „Woher ist das Geld?“ frugte er. „Woher ist das Geld?“ frugte er.

Der Buchbinder suchte mit den Händen. Er war schmeichelnd im Gesicht und ätzte ein wenig. „Warum ätzest du,“ fragte ihn der Direktor und sah ihn hart an. „Woher ist das Geld?“

„Ich habe ihn doch in die Buchbinderzettel gebracht,“ schaltete der Wolfenbauer ein. „Lassen Sie die beiden Kerle nicht von der Stelle,“ sagte der Direktor, „ich muß selbst einmal sehen.“

„Das ganze Geld ist gelassen!“ rief er, „nicht von der Stelle,“ Er nahm ein Stück Holz auf, das hier am Boden lag, und kniffelndes sich damit. „Wolfenbauer, der Portier soll sofort hierher kommen und telefonieren Sie mitunter auf die Postkammer.“

„Woher ist das Geld?“ frugte er. „Woher ist das Geld?“ frugte er. „Woher ist das Geld?“ frugte er.

„Woher ist das Geld?“ frugte er. „Woher ist das Geld?“ frugte er. „Woher ist das Geld?“ frugte er.

„Woher ist das Geld?“ frugte er. „Woher ist das Geld?“ frugte er. „Woher ist das Geld?“ frugte er.

„Woher ist das Geld?“ frugte er. „Woher ist das Geld?“ frugte er. „Woher ist das Geld?“ frugte er.

„Woher ist das Geld?“ frugte er. „Woher ist das Geld?“ frugte er. „Woher ist das Geld?“ frugte er.

„Woher ist das Geld?“ frugte er. „Woher ist das Geld?“ frugte er. „Woher ist das Geld?“ frugte er.

„Woher ist das Geld?“ frugte er. „Woher ist das Geld?“ frugte er. „Woher ist das Geld?“ frugte er.

„Woher ist das Geld?“ frugte er. „Woher ist das Geld?“ frugte er. „Woher ist das Geld?“ frugte er.

„Am Donnerstag, gibt's wirklich keinen Ort, wo man umsonst graben würde?“ In dem mobilsten Zimmer nebenan rapselte etwas. Gleich nach dem Kopf es am feinsten. Es war der Nachbar. Er habe vorhin den Ausgang beobachtet, sagte er, und er konnte ihm mitteilen, daß es solche Orte gäbe. Nützlich zum Beispiel und mehrere andere schweizerische Städte seien leicht dahingelangt, das Gerben für alle Maffen völlig kostenlos zu machen. Nicht nur ohne Aufpreis, sondern ohne Gegenleistung.

„Nützlich,“ er als Schweizer müßte das doch wissen, und wenn's bei ihm einmal am letzten läme... Er machte eine weitgehende fällige Bewegung. „Wenn man aber nun als Ausländer da brühen könnte?“

„Nützlich,“ er als Schweizer müßte das doch wissen, und wenn's bei ihm einmal am letzten läme... Er machte eine weitgehende fällige Bewegung. „Wenn man aber nun als Ausländer da brühen könnte?“

„Nützlich,“ er als Schweizer müßte das doch wissen, und wenn's bei ihm einmal am letzten läme... Er machte eine weitgehende fällige Bewegung. „Wenn man aber nun als Ausländer da brühen könnte?“

„Nützlich,“ er als Schweizer müßte das doch wissen, und wenn's bei ihm einmal am letzten läme... Er machte eine weitgehende fällige Bewegung. „Wenn man aber nun als Ausländer da brühen könnte?“

„Nützlich,“ er als Schweizer müßte das doch wissen, und wenn's bei ihm einmal am letzten läme... Er machte eine weitgehende fällige Bewegung. „Wenn man aber nun als Ausländer da brühen könnte?“

„Nützlich,“ er als Schweizer müßte das doch wissen, und wenn's bei ihm einmal am letzten läme... Er machte eine weitgehende fällige Bewegung. „Wenn man aber nun als Ausländer da brühen könnte?“

„Nützlich,“ er als Schweizer müßte das doch wissen, und wenn's bei ihm einmal am letzten läme... Er machte eine weitgehende fällige Bewegung. „Wenn man aber nun als Ausländer da brühen könnte?“

„Nützlich,“ er als Schweizer müßte das doch wissen, und wenn's bei ihm einmal am letzten läme... Er machte eine weitgehende fällige Bewegung. „Wenn man aber nun als Ausländer da brühen könnte?“

„Nützlich,“ er als Schweizer müßte das doch wissen, und wenn's bei ihm einmal am letzten läme... Er machte eine weitgehende fällige Bewegung. „Wenn man aber nun als Ausländer da brühen könnte?“

„Nützlich,“ er als Schweizer müßte das doch wissen, und wenn's bei ihm einmal am letzten läme... Er machte eine weitgehende fällige Bewegung. „Wenn man aber nun als Ausländer da brühen könnte?“

Sterben drinnen und draußen.

Der Phantasie Schriftsteller konnte diesen Gedanken des letzten Sterbens nicht mehr loswerden. Es kam ihm vor, er habe ihn zuerst gehabt. Er hegte ihn und ging immer, ihm Anhänger zu werden. Es war nicht leicht. Einer sagte: „Lustlos ist zu werden sei ihm. Man wenn einer so lustlos beobachtet wird, wie du bist, dann habe ich ja seinen Sinn gehabt, sich im Leben vor den anderen herzusetzen.“

„Woher ist das Geld?“ frugte er. „Woher ist das Geld?“ frugte er. „Woher ist das Geld?“ frugte er.

„Woher ist das Geld?“ frugte er. „Woher ist das Geld?“ frugte er. „Woher ist das Geld?“ frugte er.

„Woher ist das Geld?“ frugte er. „Woher ist das Geld?“ frugte er. „Woher ist das Geld?“ frugte er.

„Woher ist das Geld?“ frugte er. „Woher ist das Geld?“ frugte er. „Woher ist das Geld?“ frugte er.

„Woher ist das Geld?“ frugte er. „Woher ist das Geld?“ frugte er. „Woher ist das Geld?“ frugte er.

„Woher ist das Geld?“ frugte er. „Woher ist das Geld?“ frugte er. „Woher ist das Geld?“ frugte er.

„Woher ist das Geld?“ frugte er. „Woher ist das Geld?“ frugte er. „Woher ist das Geld?“ frugte er.

Kleines Feuilleton.

Kinderrinos in Norwegen und Schweden.

Um den oft zweifelhaften oder geradezu verlässlichen Einfluß des Rinos auf die Jugend zu klären, trägt man sich in Norwegen und Schweden mit dem Rino sehr ernstlich an. Die Rinos, die in Norwegen bereits zu erheblichem Teil vertrieben sind und früher oder später wohl allgemein in die Verwaltung der Gemeinden übergeben werden — sollen dann an den übrigen Orten den Jugendlichen vertrieben bleiben. Bei der ungleichen Verteilung des Rinos hat den Schweden eine Entscheidung zu treffen. Eine Regelung des Rinosverhältnisses der Jugendlichen zu den Rinosverhältnissen von großer Bedeutung sein; und wenn der Versuch, mit Rindern im Nordey gütig auszufüllen, so heißt zu hoffen, daß auch bei uns sich eine Regelung in ähnlicher Weise wird ermöglichen lassen.

Schuldigung in Amerika.

Nach einer von der Kongresskommission Staatsumberfluter bezogenen öffentlichen Statistik vollenden 35 Prozent aller Schuldlosen in den Vereinigten Staaten ihre Schulden in 14 bis 16 Jahren. In Schweden beträgt der Prozentsatz 25 Prozent. In Amerika beträgt der Prozentsatz 15 Prozent. In Schweden beträgt der Prozentsatz 25 Prozent. In Amerika beträgt der Prozentsatz 15 Prozent.

Sumor und Satire.

Sumor und Satire. Sumor und Satire. Sumor und Satire. Sumor und Satire. Sumor und Satire. Sumor und Satire. Sumor und Satire. Sumor und Satire. Sumor und Satire. Sumor und Satire.

Aus der Provinz.

Übergläub.

Der R. schreibt ein beliebiger Refer.: Ich habe vor einigen Tagen vierzig Klaffe von Eisenbüchsen nach Leipzig...

Zur aller Verhüte für Kartenlegen usw. blüht der Schwindel in den verschiedensten Formen weiter...

Gegen das Kartoffelstiefels-Verfahren!

Kartoffeln werden mehrfach ein Verfahren empfohlen, Kartoffeln aufzufahren, das heißt die Stängel mit dem Pflanzkartoffeln zu verbinden...

Merebra. Ein größerer Schornsteinbrand in einem Hause der Hauptstraße benutzte am Sonntagabend ein Wohnhaus des dichtestbesetzten Häuserkomplexes...

Mebra. Ein Wär hält sich seit einigen Tagen in den hiesigen Eisenwerken auf...

Schraffen. Nachdruck für Einwohnere. Von der Stadtverwaltung wird die Erwerbung von Nachdruck, in der sog. Nachdrucke, gegen zum Anbau von Gemüse beauftragt...

Schiffli. Ein Hirnbrand. In einem hiesigen Kino geriet während der Abendvorstellung im Vorhängebaum ein Film in Brand...

Zanzenhausen. Schwere Verletzungen bei der Arbeit erlitten in Barbarossa-Werke die beiden Lehrlinge Rich. Steinbach von hier und Gerhard aus Pfeifersheim...

Diejenigen Personen, welche von vorerster Ausgabe noch Nummern besitzen, werden zuerst benachrichtigt.

Verlobt gegen die Metallbeschlagnahme. Die Strafkommission in Plauen hat sich über den Kaufmann Ernst Roth aus Gersdorf ausgesprochen...

Wittener. Einschränkungen für Jugendliche. Die Polizeiverwaltung ist bekannt, daß die örtlichen Bestimmungen für Jugendliche über 18 Jahre...

Zur Kohlennot. Der Vorsteher des Kriegswirtschaftsamtes fordert die Mühlen, Molkereien und Wäckeren im Kreise auf...

Fetts- und Mehlsteuertteilung. Die wöchentliche Mehlsteuer ist bis auf weiteres auf 250 Gramm festgesetzt worden...

Schmieberg. Gießerei. Montag nachmittag wurde das Dampfheißbad von Walter Schaefer für überdurchschnittlich genutzt...

Stadt-Theater.

Ünges und sein Ring. Mit einem Seidel-Jullus von vier Vorstellungen ist die Theaterleitung a 8 verdienstvolle Werk fort...

Dießes Schamgefühl durch den Gatten und seinen Günstling (durch Ünges nachlässigen Umgang in ihrem Schlafzimmer) so tief verletzt wurde...

Die künstlerische Bedeutung der Seidel'schen Tragödie liegt also mehr in ihrer ungewöhnlichen Formschönheit und in ihrem tiefen gemächlichen Gehalte...

Ein Wort noch an die Theaterleitung: Sie sollte die Theaterleitung, die das Theater mit dem Kino verwechseln und ihre Mischung gegen die Kunst durchsetzen...

Allerlei.

Gefahrenabwendung in Schweden. Der kürzlich gefundene Nubolitzengigant lief Montag Abend bei Gelmöden, nahe Söderhamn, auf ein Nebelglocke...

Ein Verstecktes. Auf dem Berge der Bergwerks-Artilleriegesellschaft Gländau bei Lauban in Schlesien sind durch Einsetzen starker Gesteine...

Der Bau des zweiten Implantations. Nach Schmeiger Neuungsmethoden haben die Arbeiten am zweiten Implantation durch den Krieg sehr gelitten...

Konfirmations-Anzüge, Prüfungs-Anzüge, in blau - schwarz - marengo und farbigen Stoffen, Billigste Preise, Markt 25.

100 Mark Belohnung, Hirsch - Apotheke, Ähnliche Bekanntmachungen, 28. Februar 1917.

Impress - Hüte, Umgrünungen nach neuen Modellen, Garnierte Hüte in allen Preislagen, Fritz Mösenthin, Giebienscheitel, Burgstrasse 1.